

Klassiksommer in der Klosterkirche

Kreis der Musikfreunde informiert am 11. und 15. Juli auf dem Preetzer Wochenmarkt

Preetz (vg). Musikgenuss in besonderer Atmosphäre: Die 64. Sommerkonzerte machen die Preetzer Klosterkirche im August erneut zum Treffpunkt für Freunde klassischer Musik. Renommée Künstlerinnen und Künstler gestalten an vier Montagen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, darunter drei Preetz-Premieren. Wer genau zwischen dem 3. und 24. August zu hören ist, darüber informiert der Kreis der Musikfreunde Preetz als Veranstalter detailliert auf dem Wochenmarkt: Am morgigen Sonnabend, 11. Juli, und am Mittwoch, 15. Juli, ist der Vorstand jeweils von 9 bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Marktplatz präsent.

Die Konzertreihe beginnt und endet jeweils mit dem Auftritt eines sechsköpfigen Ensembles, das zweite und dritte Konzert gestalten dagegen Duos. „Gleich zwei so reduzierte Besetzungen sind für uns eine Besonderheit,



Die Vorstandsmitglieder Edith Hamer, Gabriele Göschel und Angelika Schulz (von links) laden zu vier Konzerten in die Klosterkirche ein.

Foto: Graap

aber die Programme sind höchst interessant“, betont Gabriele Göschel, Vorsitzende des Kreises der Musikfreunde Preetz. Und Beisitzerin Edith Hamer, im Vorstand hauptverantwortlich für die Musikauswahl, erläutert, dass die Akustik der Klosterkirche gerade für kleine Ensembles hervorragend geeignet ist.

Hinzu kommt die Qualität der Gäste: Am 10. August musiziert das „Duo Brillanter“ in Preetz. Shirley Brill (Klarinette) und Jonathan Aner (Klavier) sind nicht nur auf dem Podium ein Paar. In der Welt der klassischen Musik ist die israelische Klarinetistin Shirley Brill eine sehr gefragte und renommierte Solistin, die

bei Sabine Meyer an der Musikhochschule Lübeck und in Boston studiert hat und mittlerweile eine Professur in Nürnberg innehat. Aner wurde in Hannover und Lübeck ausgebildet und ist Professor für Kammermusik in Berlin. Auf ihrem Programm stehen Werke von Clara Schumann, Brahms und Debussy.

Am 17. August sind Harfenistin Silke Aichhorn und Querflötist Dejan Gavic zu hören. Beiden Musikern wird in der Fachpresse und im internationalen Konzertbetrieb regelmäßig das Prädikat „Weltklasse“ zugeschrieben. „Sie strahlen eine unglaubliche Harmonie aus“, geraten die Organisatorinnen

ins Schwärmen. Besonders beeindruckt sie, dass die Harfe als so zartes Instrument von einer so kraftvollen, energiegeladenen Person gespielt wird, die das Programm – von Bach über Mozart und Tschaikowsky bis hin zu Briccialdi – zudem mit sehr viel Humor moderiert.

Nicht weniger reizvoll sind die Konzerte der Sextetts: Das „Ensemble Polygon“, das am 24. August auftritt, setzt sich aus sechs Streichern des NDR Elbphilharmonie Orchesters zusammen. Violine, Viola und Violoncello



Als Solisten Weltklasse, als Duo unglaublich harmonisch: Harfenistin Silke Aichhorn und Querflötist Dejan Gavic.

Foto: hfr

sind jeweils doppelt besetzt, was ihrem stets als leidenschaftlich und mitreißend gelobten Spiel einen voluminösen Klang verleiht. Das Streichersextett interpretiert Werke von Boccherini, Schulhoff und Brahms. Schon einmal 2023 in Preetz zu Gast war das „Ingenium Ensemble“, das das Auftaktkonzert am 3. August bestreitet. Das Besondere: Die Sängerinnen und Sänger kommen aus Slowenien und haben auch Folklore aus ihrer Heimat im Gepäck. Doch das Repertoire des A-capella-Sextetts reicht weit darüber hinaus, denn ne-

ben Klassik von Schütz, Bach und Whitacre präsentieren sie auch Jazz und Pop.

Noch läuft der Vorverkauf für die Sommermusiken zögerlich. „Der Trend geht dahin, dass sich das Publikum immer kurzfristiger für einen Konzertbesuch entscheidet, das macht uns als Veranstalter nervös“, sagt Gabriele Göschel. Aber der Verein hat reagiert: Auch an der Abendkasse (ab 18.40 Uhr) wird es noch reichlich gute Karten geben, sodass sich das Kommen auch für Späterschlossene wirklich lohnt. Die Tickets kosten zwischen 15 und 30 Euro, Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich. Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern haben – wenn sie angemeldet sind – freien Eintritt. Karten gibt es in den Buch-

handlungen in Preetz und Plön. Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Parkplätze stehen vor Ort in ausreichender Zahl zur Verfügung. Autofahrer sollten auf die Hinweisschilder und die Parkwächter achten. Aber auch darüber informieren die Preetzer Musikfreunde an ihren Ständen am 11. und 15. Juli auf dem Wochenmarkt.